

Tätigkeitsbericht 2024 der gemeinnützigen Roscher Stiftung

Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt unserer Fördertätigkeit auf Naturschutz, Heimatpflege, Denkmalschutz sowie Kunst und Kultur. Durch finanzielle Unterstützung trugen wir zum Erhalt natürlicher und kultureller Ressourcen bei. Zudem förderten wir Flüchtlingshilfeprojekte, die Integration ermöglichen und unsere Gesellschaft bereichern. Hier haben wir den Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt. Ein weiteres Projekt war die Unterstützung der Montanregion Erzgebirge e.V., um das UNESCO-Welterbe zu bewahren. Auch der Bürgerverein Kleinolbersdorf-Altenhain e.V. erhielt Mittel zur Förderung von Bildung und kulturellem Gemeinwesen. Im Bereich Naturschutz unterstützten wir den Bienenweide e.V., der durch Blühflächen die Artenvielfalt erhält. Unser Engagement in der Kunst- und Kulturszene wurde mit einer Spende an die Stiftung Moritzbastei verstärkt, um die Konzertreihe "Klassik Underground" in Leipzig zu fördern. Um eine einmalige Filmsammlung in Halle an der Saale zu erhalten, wurde der Format Filmkunst e.V. von uns unterstützt.

Ein eigenes Projekt der Stiftung war die Restaurierung zweier historischer Bänke am Sitz der Stiftung, die nun wieder von der Gemeinschaft genutzt werden. Höhepunkt des Jahres war das Abschlusskonzert der musikalischen Wanderung, das in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Kleinolbersdorf-Altenhain auf unserem denkmalgeschützten Vierseitenhof stattfand.

Ausblick 2025

Im Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025 plant die Stiftung gemeinsam mit dem Museum Gunzenhauser und Musikern des Gewandhauses Leipzig einen Otto-Dix-Abend. Zudem wird das Lindenfest zu Ehren unserer 150-jährigen Hoflinde veranstaltet. Gemeinsam mit der örtlichen Agrargenossenschaft soll eine Bienenweide zur Förderung der Biodiversität entstehen. Das Abschlusskonzert der musikalischen Wanderung wird erneut stattfinden.

Die Roscher Stiftung freut sich auf ein weiteres Jahr voller nachhaltiger und kultureller Projekte.